

uns dienstbar machen, wie sie für den Einzelhandel die Fachpresse oder noch besser der Sonder-Nachrichten-Dienst bietet. Wir müssen schnell erfassen und schnell entscheiden.

Wir müssen uns von dem Zahlenwahnsinn frei machen,

der Respekt vor der Million, der uns aus den Zeiten der Goldmark in den Gliedern sitzt, muß ersetzt werden durch die klare Ueberlegung, was sich in jedem Fall an realen Gütern hinter der Million verbirgt.

Wir müssen uns daran gewöhnen, das Problem der Preisverschiebungen nicht von der Preisseite aus, sondern von der Seite der Marktbewertung aus zu beurteilen, dann verliert das Auf und Nieder der Preise viel von seinem Schrecken, und wir kommen in ein klareres und gerechteres Verhältnis zu den Preisbewegungen. Wir werden uns dann leichter entschließen, angemessene Preise anzulegen und zu fordern, Preisabschlägen ebenso schnell und ohne Wehklagen zu folgen wie Preiserhöhungen, notwendige Ergänzungen und Verbesserungen in unseren Betrieben durchzuführen, immer nur mit dem einen festen Ziel, den Grundstock unseres Betriebsvermögens, soweit er uns noch geblieben ist, zu erhalten.

Kommt dann, wie ich es fest erwarte, die Zeit der stabilen Währung auch wieder für Deutschland, dann werden wir, ärmer zwar, doch noch so gefestigt sein, daß uns eine Basis geblieben ist, auf der wir in ruhigen Zeiten endgültig wieder aufbauen können.

Ueber die Entwicklung der Schmuckwarenpreise wird uns von der Firma Ewald Porcher (Hannover) geschrieben:

Bei den Waren der Gruppe I werden wir wohl schon in den nächsten Tagen mit einer wesentlichen Multiplikatorerhöhung zu rechnen haben. Zur Begründung möchte ich kurz folgendes anführen:

Bei den Artikeln in Alpaka und Platinin, die zu Gruppe I gehören, hat der Metallwert bei den Warenpreisen höchstens einen Einfluß von einem Drittel, denn zwei Drittel der Warenpreise fallen bei der Fabrikation auf die Arbeitslöhne und Unkosten. Die neuen Arbeitslöhne werden um ungefähr 66 2/3 % erhöht werden. Ein einfaches Rechenexempel ergibt dann folgendes:

Table with 2 columns: Description and Value. Includes Multiplikationszahl (1500), Unkosten und Arbeitslöhne (1000), Zuschlag (1666), and final result (1916).

Bei höher zu bewertenden Metallen wird sich der Kursrückgang für das Metall selbstverständlich bedeutender bemerkbar machen, jedoch werden die Arbeitslöhne wohl zum mindesten den Rückgang der Metallpreise ausgleichen. Man kann sich also nach den Veränderungen der Arbeitslöhne und dem Dollarkurs immer schon ein ziemlich genaues Bild über die Preisänderungen der Ware machen.

Weitere Herabsetzung der Uhrenpreise

In Nr. 7 konnten wir noch berichten, daß am 12 Februar, allerdings ohne Rückwirkung für bereits ausgeführte Lieferungen, der Multiplikator auf 3000 herabgesetzt wurde. Die Ermäßigung betrug reichlich 14 %; der Aufschlag auf die Mailisten 1922 etwa 10850 % (Liste x 109,5).

Inzwischen ist am 16. Februar, ebenfalls ohne Rückwirkung, die Schlüsselzahl auf 2200 herabgesetzt worden. Die Ermäßigung beträgt weitere 26,6 %. Nach der alten Rechnung beträgt der Aufschlag auf Mailisten 1922 rund 8000 % (Liste x 81), auf Julilisten 1921 rund 35400 % (Liste x 355).

Richtpreise

Büffel-Drusus-Uhren. Der Multiplikator für die in Nr. 5 veröffentlichten Grundpreise ist ab 16. Februar 4340.

Taschenuhrfedern. Die Firma Georg Jacob, G. m. b. H., in Leipzig berechnet ab 16. Februar für Taschenuhrfedern: Nr. 860, weiße Packung, Gros 53424 Mk., Dtz. 4897 Mk., Stück 494 Mk. Nr. 861, grüne Packung, Gros 80136 Mk., Dtz. 7346 Mk., Stück 740 Mk.

Metallwaren. Die Firma Bremer Metallhandel, J. Heinrich Werner in Bremen, teilt uns mit, daß ihre Grundpreise gegenwärtig mit 600 multipliziert werden müssen.

Grundpreise für Groß- und Taschenuhren

(Fortsetzung)

Lenzkirch-Uhren:

- Hausuhren mit Kettenzug, 1/2-Schlagwerk, Platinen 160 zu 160 mm, versilbertes 30 cm-Blatt, gelb lackierte Pendel und Gewichte, stumpf oder konisch
Eiche matt oder Nußbaum matt, geschliffene Gläser 239,- bis 264,-
Eiche matt, geschliffene Gläser 260,- bis 413,-
Eiche matt, geschliffene Gläser, flämische Garnitur 706,-
Eiche matt oder Nußbaum matt, gewöhnliches Glas 216,- bis 490,-
Mehrpreise für 1/2-Schlagwerk Sonorgong, 4 Stäbe, 5,-
1/2-Schlagwerk Bimbamgong, 8 Stäbe, 10,-, 1/4-Schlagwerk, 2 Stäbe, 35,-, 1/4-Schlagwerk, Westminster, 8 Stäbe, 120,-
Sekunden-Regulatoren mit 8-Tage-Gehwerk, mit richtiger konzentrischer oder exzentrischer Sekunde, mit 270 mm graviertem, versilbertem Metallblatt, gewöhnlichem Pendel mit Holzstange, Länge von Mitte Blatt bis Spitze 1150 mm.
Eiche matt oder Nußbaum matt, gewöhnliches Glas, ohne Steinlöcher mit Steinpaletten 300,- mit 4 Steinlöchern und Steinpaletten 330,-
Wanduhren mit Federzug-Rechenschlagwerken
Eiche matt oder Nußbaum matt, geschliffenes Glas, geätztes Blatt 95,- bis 176,-
Mahagoni poliert, ohne Auflagen, geschliffenes Glas, geätztes Blatt 134,-
Eiche matt oder Nußbaum matt, geschliffenes Glas, bedrucktes Blatt 72,- bis 88,-
Mehrpreise für 1/2-Schlag Doppelgong (Rundgong) 3,-, 1/2-Schlag Sonorgong, 4 Stäbe, 6,-, 1/2-Schlag Bimbamgong 6,-, 1/4-Schlag Bimbamgong, 2 Stäbe, 14,-, 1/4-Schlag Westminster, 8 Stäbe, 75,-
Tischuhren mit 8-Tage-Ankergehwerken
Mahagoni poliert, vorn Thuya poliert, mit Einlagen 95,- bis 100,-
Eiche matt, mit schwarzen Einlagen 67,-
Kirschbaum poliert, mit schwarzen Einlagen 70,-
Dieselben mit runden 14-Tage-Pendelgehwerken, mit Emailblättern
Eiche matt 48,- bis 56,-
Mahagoni poliert, schwarz poliert, mit Einlagen 120,-
Dieselben mit Rechen-1/2-Schlagwerken, Gong, 14 Tage Gangzeit, mit Emailblättern
Eiche matt, geschliffenes Glas, mit Messingfassung 76,- bis 110,-
Mahagoni poliert, vorn Thuya poliert 104,-
Kirschbaum poliert, mit schwarzen Einlagen 98,-
Thuya poliert 184,-
Eiche matt, mit Esche- oder Nußbaummaser 128,-
Wecker in Metall- oder Holzgehäusen
Nickel poliert, Rot poliert, Burgunderrot poliert, schwarz poliert, schwarz matt, Kupfer matt 17,-
Eiche matt 15,- bis 20,-
Kirschbaum poliert mit Schwarz 16,- bis 20,-
Rahmenuhren mit Glas- oder lackierten Blechzifferblättern, mit 14-Tage-Gehwerken, gewölbte oder flache Gläser
Zifferblattdurchmesser 160 mm 36,- 190 37,- 215 38,- 245 40,- 270 44,-
Zifferblattdurchmesser 325 mm 52,- 400 83,- 500 124,- 600 204,-
Küchenuhren in Holzgehäusen, mit Glas- oder lackierten Blechzifferblättern, 14-Tage-Gehwerk, mit flachen Gläsern 40,- bis 42,-
Wanduhren (sogenannte englische Dialuhren) mit lackierten Blechzifferblättern, 14-Tage-Gehwerk
Zifferblattdurchmesser 205 mm 40,- 255 48,-
Zifferblattdurchmesser 305 mm 54,- 355 61,-
1/2-Schlagwerk mit Gong 17,- mehr.
Schiffsuhren in Holz- oder Metallgehäusen, mit lackierten Blechzifferblättern, 8-Tage-Gehwerk mit Ankergang, Sekunde
Zifferblattdurchmesser 170 mm 61,- 200 mm 67,- 250 mm 75,-
Eiche oder Nußbaum 61,-
Mahagoni poliert 76,- 84,-
Wand- und Einsatzuhren mit Pendel- oder Ankergehwerken
215 mm Zifferblattdurchmesser 49,-
270 " 59,-

